

Sozial Info REX

Wenn Sie nicht mehr weiterwissen...

Haben Sie Probleme in der Familie? Sind Sie Opfer von Gewalt? Wissen Sie nicht mehr weiter? Dann besuchen Sie das Sozial Info REX. Dies ist die Anlauf- und Informationsstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Luzern, die Fragen zu sozialen und gesundheitlichen Themen haben. Alle, die das Sozial Info REX verlassen, sollen dies mit einer befriedigenden Antwort oder mit der Adresse der richtigen Anlaufstelle tun.

Was ist das Sozial Info REX?

Das Sozial Info REX ist die zentrale Anlauf- und Informationsstelle für Anliegen und Fragen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Hier erhalten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern Auskünfte und Unterstützung bei der Suche nach der zuständigen Fachstelle und den möglichen Angeboten.

Öffnungszeiten:

Das Sozial Info REX ist zu folgenden Zeiten für persönliche und telefonische Auskünfte geöffnet:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 18.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

Telefonnummer Sozial Info REX:
041 208 72 72

Standort:

Sie finden das Sozial Info REX im Erdgeschoss des Sozialzentrums REX an der Obergrundstrasse 3 in Luzern (beim Pilatusplatz)

Wie hilft Ihnen das Sozial Info REX?

Allgemeine Information

Das Sozial Info REX bietet Ihnen allgemeine Auskünfte, Orientierungshilfen und Informationen zu Angeboten im Gesundheits- und Sozialwesen der Stadt Luzern an.

Typische Fragen

Das Sozial Info REX versucht Antworten auf alle gesundheitlichen und sozialen

Anliegen zu finden. Alle, die das Sozial Info REX verlassen, sollen dies mit einer befriedigenden Antwort oder mit der Adresse der richtigen Anlaufstelle tun. Typische Fragen sind:

- Mein Geld geht aus. Wer bezahlt die nächste Miete?
- Was habe ich für Rechte?
- Mein Sohn kiff. Wer kann mich beraten?
- Ich möchte mich trennen. Was muss ich beachten?
- Ich bin verzweifelt. Was soll ich tun?
- Welche Stelle hilft mir bei meiner Krise?
- Wer pflegt meinen Schwager?
- Knatsch in der Familie. Wer schlichtet und klärt?
- Ich werde von meinem Mann geschlagen. Wer schützt mich?
- Welche Sozialversicherung bezahlt wenn ich krank bin?
- Wie finde ich eine Lehrstelle?
- Mein Nachbar ist am Verwahrlosen. Wie kann ich ihm helfen?
- Mein Ex-Mann bezahlt die Alimente nicht. Wer kann mir beim Inkasso helfen?
- Meine Mutter trinkt. Was soll ich machen? ...und vieles mehr.

Kurzberatungen und Triage

Die Mitarbeitenden des Sozial Info REX beraten hilfesuchende Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern in beschränktem zeitlichem Rahmen. Falls es für Ihr soziales oder gesundheitliches Problem eine Fachstelle im Grossraum Luzern mit dem entsprechenden Angebot gibt, werden Sie weitergeleitet. Auf Wunsch wird ein erster Kontakt hergestellt.

Informationsmöglichkeiten

Nebst dem persönlichen Gespräch mit den kompetenten Fachpersonen kann Ihnen im Sozial Info REX diverses Informationsmaterial in Form von Broschüren, Prospekten usw. weiterhelfen. Unter www.StadtLuzern.ch können im Internet Daten zu Sozial- und Gesundheitsfragen abgerufen werden.

Schreibdienst

Mitarbeitende des Sozial Info REX und Freiwillige helfen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Luzern beim Lesen und Schreiben von Behörden- und Geschäftskorrespondenz; jeweils donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr.



Im Sozial Info REX werden Sie beraten und erhalten Auskunft zu Fragen betreffend Ihrer sozialen und gesundheitlichen Anliegen. Foto: Stephan Wicki

Für Gäste das Beste – Luzern, eine Touristenstadt

Was andernorts die Industrialisierung der Motor für die Siedlungsentwicklung, ist es in Luzern der Tourismus. Ohne Tourismus gäbe es Luzern in seiner heutigen Form nicht.

Luzerns Geschichte fängt mit dem Bau eines Benediktinerklosters bei der heutigen Hofkirche an... Bis ins 18. Jahrhundert war Luzern eine mittelalterliche Stadt, Wehranlagen schirmten sie nach Aussen ab, Häuser und Leben orientierten sich nach Innen auf Gassen und Plätze.

Durch das Bedürfnis der Reisenden nach Aussicht auf See und Berge öffnete sich Luzern auf diese Seite. Auf den Druck geschäftstüchtiger Hoteliers hin schleifte man Stadtmauern, Stadttore und Hofbrücke, die die Altstadt mit dem Hofbezirk verband; umfangreiche Seeaufschüttungen legten den Grundstein für die Hotelgäste und Quaianlagen. Der Fremdentourismus bescherte Luzern in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen gewaltigen Bauboom, wirtschaftlichen Aufschwung und sprunghaften Anstieg der Bevölkerung. Die weitläufigen Quaianlagen luden die zahlungskräftigen Gäste aus ganz Europa zum Promenieren ein. Schon damals kannte man das Problem von störenden Individuen aus gesellschaftlichen Randbereichen und bekämpfte es wirkungsvoll mit der

Einsetzung von Parkwächtern. So war es dem Gesinde untersagt, die Noblesse der Aristokratie und des Grossbürgertums entlang des Quais zu stören...und so blühte Luzern im Uebergang vom 19. zum 20. Jahrhundert auf und befasste sich mit Stadtbauplanung - die Neustadt entstand in dieser Zeit...

Doch mit den Wirtschaftskrisen versiegten die Fremdenströme, und Luzern verlor das Ambiente des Mondänen. So fristete auch die städtebauliche Planung ein stiefmütterliches Dasein. Man richtete sich nach dem politisch Machbaren und ging den Weg der kleinen Schritte...

Dem KKL ist eine Initialzündung zuzuschreiben, was die neuere Entwicklung in der Zentralschweiz betrifft. Luzern verbucht seit dem Bau des KKL und dem Ausbau der hiesigen Hotelinfrastruktur jährliche Wachstumsraten von 10% bei den Business-Gästen. Grossunternehmen wählen Luzern für ihre Business- Events und Kongresse seiner landschaftlichen Reize, der kulturellen Angebote und Ueberschaubarkeit wegen. Diese Leute werden mit ihren Familien wiederkommen, werden in Luzern shoppen, Konzerte und Museen besuchen, Schifffahrten und Bergwanderungen unternehmen und in Andermatt oder Engelberg Ski fahren. Die Zentralschweiz wird ähnlich wie vor gut hundert Jahren einen Aufschwung erleben, und Luzern wird Zentrum und

Ausgangspunkt sein. Diese Zentrumsfunktion gilt es wahrzunehmen; ihr ein unverwechselbares Gesicht zu geben und Standortvorteile zu schaffen, wird die Aufgabe sein. Denn Luzern steht in Konkurrenz mit anderen Tourismusdestinationen und kann sich Mittelmass auf keinen Fall leisten...

Stadtentwicklung Futur... anlässlich der Neugestaltung der Bau – und Zonenordnung werden Visionen für Luzern diskutiert. Das ist der richtige Zeitpunkt, die Weichen für die zukünftige Stadtentwicklung zu stellen. Zwingend ist der Einbezug der Agglomerationsgemeinden. Dem Umstand, dass jede Agglomerationsgemeinde die Entwicklung auf ein eigenes Zentrum ausrichtet, ist der fehlenden Qualität der Ränder zuzuschreiben. Hier besteht grosser Handlungs- und Korrekturbedarf, insbesondere, da hier auch die Areale mit dem Potential zum quantitativen Wachstum liegen. Denn die heutigen Ränder werden die Zentren von Morgen sein.

Aber ein erster Schritt muss die Schaffung eines Amtes für Stadtentwicklung mit entsprechenden personellen Ressourcen und Kompetenzen sein. Nur so ist eine nachhaltige und qualitätsvolle Entwicklung für die Stadtregion möglich. (Info aus: KARTON, Nr.13, Sept. 08)



Adventszeit

Der Quartiervorstand wünscht allen eine friedliche Adventszeit und frohe Festtage